

Eigenkalender der Erzdiözese Paderborn

Dekret vom 4. November 1971, konfirmiert vom Hl. Stuhl am 15. November 1972

in: KA 116 (1973) 70-71, Nr. 109;

geändert mit Dekreten: vom 15. April 1984, vom 27. September 1988: vgl. KA 132

(1989) 117, Nr. 161; vom 28. April 1992: vgl. KA 137 (1994) 115, Nr. 142;

vom 21. März 2001, in: KA 144 (2001) 152-153, Nr. 198, vgl. ebd. 110, Nr. 136;

vom 9. Mai 2011, in: KA 154 (2011) 169, Nr. 76; vom 7. Dezember 2013, in:

KA 157 (2014) 27, Nr. 17; vom 3. Juni 2016, in: KA 159 (2016) 115, Nr. 96;

vom 12. April 2021, vgl. KA 164 (2021) 118-119, Nr. 71

Gemäß den Bestimmungen der *Instructio de Calendariis particularibus atque Officiorum et Missarum Propriis recognoscendis* vom 24. Juni 1970 wurde es notwendig, den Eigenkalender der Erzdiözese Paderborn auf der Grundlage des General- und Regionalkalenders und im Einvernehmen mit allen Bistümern des deutschen Sprachgebietes neu zu erarbeiten. Diese Neufassung erhielt am 4. November 1971 durch Lorenz Kardinal Jaeger die Approbation und am 15. November 1972 durch den Heiligen Stuhl die Konfirmation. [...]

Es ist darauf zu achten, dass alle Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen, diesen am 12. November begehen. Ist der Konsekrationstag aber bekannt (bei allen neueren Kirchen), ist dieser auch einzuhalten.

Die Eigenfeiern des Erzbistums Paderborn¹

Datum	Rang	Bezeichnung	Todestag	Anm.
21.1.	g	Patroklos, Märtyrer, Patron von Soest		
23.1.	g	sel. Nikolaus Groß, Familienvater, Märtyrer		
27.1.	g	Julian, Bischof von LeMans	4. Jhd.	
9.2.	g	Maria Theresia Bonzel, Jungfrau, Ordensgründerin	6.2.1905	
30.4.	g	Pauline von Mallinckrodt, Ordensgründerin	30.4.1881	
7.6.	g	Erkanbert, Bischof von Minden		
12.6.	g	Leo III., Papst	12.6.816	
8.7.	G	Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer	689	RK

Datum	Rang	Bezeichnung	Todestag	Anm.
21.7.	F	MARIA MAGDALENA		
22.7.	H/F	JAHRESTAG DER WEIHE DER PADERBORNER DOMKIRCHE		
23.7.	H	LIBORIUS, Bischof von Le Mans, Patron des Erzbistums	397	
24.7.	F	BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas	23.7.1373	
7.8.	g	Hathumar, Badurad und Meinwerk, Bischöfe	815/862/1036	
4.9.	g	Ida von Herzfeld	4.9.825	
25.9.	g	Adalbert von Corvey, Abt		
3.10.	g	die beiden Ewalde, Glaubensboten am Rhein und in Westfalen, Märtyrer	3.10.695	
5.10.	g	Meinolf von Böödeken/Paderborn, Archidiakon	um 850	
25.10.	F/g	Rückführung der Reliquien des heiligen Bischofs Liborius	1627	
7.11.	g	Engelbert, Bischof, Märtyrer		
12.11.	H	JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT FEIERN		
25.11.	g	Niels Stensen, Bischof	5.12.1686	
4.12.	g	Adolph Kolping, Priester	4.12.1865	
16.12.	g	Sturmium, Abt		

All jene Feiern, die noch in dem zuletzt im Jahr 1953 approbierten Paderborner Eigenkalender standen, doch diesmal nicht mehr berücksichtigt wurden, finden sich bis auf drei Ausnahmen (Engelbert, Eoban, Sturmium) im Regionalkalender wieder. Existiert in einer Pfarrei noch eine lokal begrenzte Verehrung eines anderen Heiligen, so kann diese auch in Zukunft beibehalten werden. [...]

¹ [Die ursprüngliche Fassung aus KA 116 (1973) wurde nachfolgend um die seitdem in den Eigenkalender aufgenommenen Heiligen und Seligen ergänzt. Für nähere Begründungen hinsichtlich der Aufnahme einzelner Heiliger in den Eigenkalender sei auf die oben angegebenen Veröffentlichungen im KA verwiesen. Die liturgischen Texte finden sich zum Teil ebenfalls dort, vollständig in den liturgischen Büchern des Erzbistums Paderborn.]